

Festschrift zum 40-jährigen Jubiläum

Obst- und Gartenbauverein Konken e.V.

1985 – 2025



40 Jahre. Ein Verein. Viele Hände.

Impressum

Obst- und Gartenbauverein Konken e.V.
Hauptstraße 5
66871 Konken

1. Vorsitzender: Volker Mai
2. Vorsitzender: Fabian Trumm

40 Jahre. Ein Verein. Viele Hände.

Im Jahr 2025 blickt der Obst- und Gartenbauverein Konken e.V. auf vier Jahrzehnte engagierter Arbeit, auf unzählige ehrenamtlich geleistete Stunden, auf eine gelebte Dorfgemeinschaft und den stetigen Wandel unserer Kulturlandschaft.

Die folgenden Seiten erzählen, wie alles beginnt, welche Entwicklung der Verein nimmt und welche Spuren er bis heute in Konken und darüber hinaus hinterlässt.



1985 - eine Idee fällt auf fruchtbaren Boden

Am 7. Juni 1985 treffen sich im alten Schulhaus sieben engagierte Bürger, die Konken ein Stück grüner und lebendiger machen wollen. Auf Initiative von Hermann Gerlach beraten sie über die Gründung eines Vereins zur Förderung des Obst- und Gartenbaus. Neben ihm sitzen Winfried Bender, Walter v. Blohn, Fritz Conrath, Josef Datatschek, Rudi Näher und Harry Schneider am Tisch – Männer mit Vision und Tatkraft.



Abbildung 1: Der erste Vorsitzende Hermann Gerlach

Die Idee stößt auf fruchtbaren Boden: Bereits kurze Zeit später meldet sich eine stattliche Zahl von 37 Interessierten verbindlich an. Am 28. Juni 1985, um 20:30 Uhr, wird im Gasthaus Gerlach die konstituierende Sitzung abgehalten – und der Obst- und Gartenbauverein Konken aus der Taufe gehoben.

Als Ehrengäste sind Gartenbauamtsrat Karl Rheinschmitt und Josef Spörl, Vorsitzender des OGV Wahnwegen, anwesend. Unter der Leitung von Ortsbürgermeister Winfried Bender wird der erste Vorstand gewählt:

Konstituierende Sitzung am 28.06.1985

Am Abend der konstituierenden Sitzung waren 23 Personen
waren anwesend:

Dieter Becker	Erika Gerlach	Rudi Näher
Winfried Bender	Hermann Gerlach	Hans Schenkel
Walter v. Blohn	Lilli Gerlach	Hans-Willi Schneider
Fritz Conrath	Werner Häsel	Harry Schneider
Josef Datatscheck	Marliese Hög	Gerd Schultheiß
Heinz Dick (Ehweiler)	Günter Lang	Manfred Simon
Reinhard Dick	Reiner Leiß	Eugen Stemmler
Gerhard Diehl	Anna Müller	

1. Vorsitzender:	Hermann Gerlach
2. Vorsitzender:	Harry Schneider
Kassenwart:	Gerd Schultheiß
Schriftführer:	Gerhard Diehl
Kassenprüfer:	Hans Schenkel, Eugen Stemmler
Beisitzer:	Walter v. Blohn, Fritz Conrath, Josef Datatschek, Anna Müller, Manfred Simon
Ersatzbeisitzer:	Marliese Hög, Günter Lang

*Vom ersten Apfel bis zum letzten
Pflasterstein - unsere Geschichte*

Schon am **15. August 1985** folgt die erste Mitgliederversammlung. Inzwischen zählt der Verein 44 Mitglieder. An diesem Abend werden Satzung und Geschäftsordnung verabschiedet. Die Eintragung beim Amtsgericht Kaiserslautern erfolgt am 6. Mai 1986 unter der Nummer VR Kusel 1372 – später fortgeführt unter VR 21372.

Das erste Jahr schließt mit 57 Mitgliedern ab. Ein Verein wächst – und mit ihm der Wunsch nach Räumen, Projekten und sichtbarer Präsenz im Dorfleben.

Rückblick: Vorläufer des Vereins

Bereits um 1950 gibt es erste Versuche, einen Gartenbauverein in Konken zu gründen. Aufzeichnungen belegen dies, auch wenn Namen und Umstände nicht mehr vollständig rekonstruierbar sind. Der damalige Mitgliedsbeitrag beträgt 1 DM. Warum dieser frühe Verein nicht weitergeführt wird, bleibt bis heute offen.



Abbildung 2: Protokoll der Sitzung von 1950, Quelle: Historische Sammlung von Herbert Müller

Verzeichnis der dem Verband zugehörigen Vereine¹

Hiernscheid, OGV	Kindsbach e. V., 1926,
Hilbringen e. V., OGV	Rosenverein
Hinzweiler, 1995, OGV	Kätkel-Neuhäusel e. V., 1885, OGV
Hirschhorn e. V., 1928, OGV	Kirberg e. V., 1950, OGV
Hirstein e. V., 1932, Obstba	Klarenthal e. V., 1898, OGV
Vogelschutzverein	Kleinblittersdorf, 1913/14, OGV
Hirzweiler e. V., OGV	Köllerbach e. V., 1919, OGV
Höchen, OGV	Konfeld, 1924, OGV
Hofeld-	Konken e. V., 1951, OGV
Mauschbach, 1933, OGV, NF	Körprich e. V., 1913, OGV
Holz, 1903, OGV	Kottweiler-Schwanden, 1860, OGV
Honzrath, 1932, OGV	Kreimbach-Kaulbach, 1966, OGV
Hoof e. V., 1930, OGV	Krettnich, siehe: Lockweiler
Hoppstädten-	Krottelbach e. V., 1989, OGV
Weiersbach, 2007, OGV	Krughütte e. V., 1929, VGL
Hördt e. V., OGV	Kübelberg, siehe: Schönenberg
Hostenbach e. V., OGV	Kurhof, siehe: Obersalbach
Hühnerfeld-Brefeld, 1928, OGV	Kusel e. V., 1877, OGV f.

Abbildung 3: Verzeichnis der dem Verband zugehörigen Vereine mit Eintragung des OGV in Konken um 1951, Quelle: Historische Sammlung von Herbert Müller.

1. Mitgl.-Verzeichnis des Obstbauvereins Konken			
Nr.	Name	1914	1915
1.)	Hilbr.	1	1
2.)	Hilbr.	1	1
3.)	Hilbr.	1	1
4.)	Hilbr.	1	1
5.)	Hilbr.	1	1
6.)	Hilbr.	1	1
7.)	Hilbr.	1	1
8.)	Hilbr.	1	1
9.)	Hilbr.	1	1
10.)	Hilbr.	1	1
11.)	Hilbr.	1	1
12.)	Hilbr.	1	1
13.)	Hilbr.	1	1
14.)	Hilbr.	1	1
15.)	Hilbr.	1	1
16.)	Hilbr.	1	1
17.)	Hilbr.	1	1
18.)	Hilbr.	1	1
19.)	Hilbr.	1	1
20.)	Hilbr.	1	1

*Simon
August Loh
im Bienenklub*

*Verlaß Jakob
Ulrich-Kornau
David Ab.*

Bachmann

Abbildung 4: Erstes Mitgliederverzeichnis, Quelle: Historische Sammlung von Herbert Müller.

Höhepunkte und Meilensteine

- **August 1986:** Der Verein hält einen Vortrag für die Kinder der Grundschule Konken über giftige Zierpflanzen.
- **September 1986:** Im ehemaligen Milchhaus in Konken beginnt der Kelterbetrieb. Die erste Kelter mit Obstmühle wird von Gründungsmitglied Walter v. Blohn für den Verein erworben.
- **4. Dezember 1986:** Am Nachmittag pflanzt der Verein zur Erinnerung an seine Gründung eine Linde auf dem Gelände der jetzigen Kita Konken. In deren Wurzelbereich wird eine Flasche mit einer Erinnerungsurkunde eingegraben. Leider musste er etwa 2011 gefällt werden. Der Verbleib der Flasche ist aktuell unklar.
- **15. November 1988:** Eine weitere Linde wird auf dem Grundstück des Gasthauses Gerlach gepflanzt – anlässlich dessen 200-Jahr-Feier. Auch hier wird eine Flasche im Wurzelbereich vergraben.

U R K U N D E

Diese Linde wurde heute nachmittag um 15.30 Uhr aus Anlaß der Gründung unseres Vereines hier an den Kindergarten Konken gepflanzt.

Seit der Gründung am 28. Juni 1985 ist unser Verein auf 76 Mitglieder angewachsen; der Vereinscusschuß besteht aus 11 Vereinsmitgliedern.

Die Ortsgemeinde Konken hat zur Zeit 848 Einwohner und gehört zur Verbandsgemeinde Kusel. Die Verbandsgemeinde Kusel gehört zum Landkreis Kusel, der Teil des Bundeslandes Rheinland-Pfalz ist. Ortschaftbürgermeister ist momentan Winfried Bender, Verbandsbürgermeister ist Kurt Theiß, Landrat ist Dr. Winfried Hirschberger, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz ist Bernhard Vogel.

Der Kindergarten Konken wird zur Zeit von insgesamt 75 Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren aus den Ortsgemeinden Konken, Schellweiler, Ehweiler, Alhessen, Herchweiler und Seichenhoch besucht.

Wir hoffen, daß dieser Baum den Kindergartenkindern viel Freude machen wird.



Konken, 4. Dezember 1985
Obst- und Gartenbauverein
Konken e.V.

Abbildung 2: Urkunde über die Pflanzung einer Linde zum Gedenken an die Gründung.

- **14. August 1988:** Der OGV Konken e.V. wird – neben 11 weiteren Preisträgern – von der Stiftung „Natur ist Leben“ der Brauerei Bischoff in Winnweiler für sein Engagement für den Erhalt der Natur ausgezeichnet.
- **1989:** Nicht nur Konker Bürger treten dem OGV Konken bei – auch Mitglieder aus umliegenden Ortschaften wie Albessen, Ehweiler, Kusel, Pfeffelbach, Schellweiler, Uffhofen und weiteren schließen sich an.
- **1989-1992:** Der Bau des jetzigen Kelter- und Gerätehauses wurde in Angriff genommen.
- **1992:** Die Kelter und Obstmühle wurden ausgetauscht, da sie nicht mehr zufriedenstellend arbeiteten.
- **1994:** Die fünf Mitglieder Josef Datatscheck, Heinz Dick, Karl Gruner, Friedel Müller und Otto Westphal werden vom Landesverband der Obst- und Gartenbauvereine für besondere Dienste geehrt.
- **30. Januar 1994:** Unter der Leitung von Josef Datatschek (1. Vorsitzender) erhält die Satzung des OGV Konken e.V. eine erste Neufassung. Neben redaktionellen Änderungen wird der §2 „Zweck des Vereins“ überarbeitet. Eine neue Geschäftsordnung wird nicht beschlossen.
- **1992:** An der Grundschule fand lange Zeit das Rühren der Latwege statt, später dann am Kelterhaus



Abbildung 6: Rühren der Latwerge



Abbildung 7: Hoher Besuch im Lehrgarten

- **2000:** Hinter dem Kelterhaus wird ein Carport (auch Pavillon genannt) errichtet. Bei Festveranstaltungen dient er der Essens- und Getränkeausgabe. Seitdem wird er auch als Raum für Ausschusssitzungen und gesellige Nachmittage (z. B. Stammtisch) genutzt.
- **2009:** Eine Überdachung zwischen Kelterhaus und Carport wird vom OGV-Mitglied Jürgen Becker aufgebaut. Nun lässt sich fast trockenen Fußes zwischen beiden Gebäudeteilen wechseln. Der Fußboden im Kelterhaus erhält im Bereich der Keltermaschine eine Industriebodenbeschichtung und lässt sich dadurch leichter reinigen.
- **2010:** Der Verein lässt neue Pflastersteine am Kelterhaus einbauen.
- **2011:** Zum ersten Mal kommt ein Aufsitzrasenmäher zum Einsatz, der im Dezember 2010 angeschafft wurde und bis heute gute Dienste leistet.
- **2019:** Der Verein wird zunehmend digitalisiert, und auch das Thema Datenschutz wird an neue gesetzliche Vorgaben angepasst. Der neu gewählte erste Vorsitzende Klemens Roland ist in diesem Jahr maßgeblich gefordert.
- **2020:** Bau eines Brunnens in der Gartenanlage.

- **2020–2022:** In der Zeit der Coronavirus-Pandemie sind viele Aktivitäten beim OGV nicht möglich bzw. nur unter strengen Auflagen durchführbar. In dieser Phase gerät einiges in Vergessenheit und muss nach und nach wieder anlaufen.
- **2022:** Auf Beschluss des Ausschusses wird die Familienmitgliedschaft eingeführt.
- **2023:** Die Ausstattung des Carports wird um eine Kühltheke erweitert, um den aktuell geltenden Hygieneanforderungen zu entsprechen.
- **2024:** Mitgestaltung des europäischen Bauernmarktes in Konken.



Immer in Bewegung

Im Laufe der Jahre hat der Verein zur Bearbeitung, Pflege und Unterhaltung des „Schul- und Lehrgartens“ verschiedene Gerätschaften angeschafft, welche auch teilweise an die Mitglieder ausgeliehen wurden. Die Anschaffungen reichten von der kleinen Schneidzange, über Rechen, Spaten und Astsäge, bis hin zu Rasenmäher, Freischneider und Dampf-Hochdruckreiniger. Bodenproben sind durch H. Spörl OGV Konken untersucht worden

Es gab in der Vergangenheit ein vielfältiges Angebot an Schnittkursen und Kräuterwanderungen.

Die Geselligkeit wurde bei vielen Garten- und Erntedankfesten, Ausflügen und mehrtägigen Reisen großgeschrieben.

Der Verein spendete in den vergangenen Jahren an verschiedene Projekte und Einrichtungen, wie z.B. freiwillige Feuerwehr, Kirche, Kinderkrebshilfe und Hospiz.

Gerne wurden auch Kontakte zu anderen Obst- Und Gartenbauvereinen gepflegt.

Das Kelter- und Gerätehaus

Als das alte Milchhaus 1989 dem neuen Dorfplatz weichen soll, pachtet der OGV ein Grundstück in der Hauptstraße 5 – für 99 Jahre. Ein Schul- und Lehrgarten soll entstehen. Zwischen 1989 und 1992 entsteht in reiner Eigenleistung der Mitglieder das Kelter- und Gerätehaus. Trotz eines schweren Arbeitsunfalls eines Mitglieds wird das Projekt mit großem Engagement verwirklicht.



Abbildung 8: Bau des Kelterhauses

Das Keltern

Die Kelter und Obstmühle werden 1992 erneuert – der Startschuss für viele weitere technische Anschaffungen und Modernisierungen.



*Abbildung 9: Keltern
im alten Milchhaus*



*Abbildung 10:
Kelterbetrieb 1993 mit
der neu angeschafften
Kelter/ Firma Amos*

Die Keltermaschine der Marke AMOS – liebevoll „The Beast“ genannt – ist mittlerweile auch schon in die Jahre gekommen. Sie besteht aus einem Waschbehälter mit einer daran angeschlossenen Förderschnecke, die das Obst nach oben transportiert. Anschließend fällt das Obst in den Muser. Das Mus wird über eine Auffangschale in die Wanne der Presse geleitet, wo es mithilfe von Rahmen, Presstüchern und Vlies schichtweise aufbereitet wird. Nachdem bis zu 13 Lagen Mus aufgeschichtet und mit Presshölzern versehen wurden, setzt sich langsam die Presse in Bewegung und drückt mit einem Druck von bis zu 300 bar nach oben. Der Saft fließt!

Das konnten wir 2024 auf dem Bauernmarkt – nach längerer coronabedingter Pause– eindrucksvoll unter Beweis stellen.



Abbildung 11: Die generalüberholte Kelter 2024

Aus Tradition wächst Neues

Auch in diesem Jahr wird der OGV seinen Beitrag zum Gelingen des Bauernmarktes leisten. Dazu werden wie im Jahr 2024, verschiedene Speisen und Getränke sowie selbstgepresster Apfelsaft angeboten. Und den sowohl zum direkten Probieren, als auch pasteurisiert in Standbodenbeutel zu 1,5 und 3 Litern zum Kauf angeboten. Der Kelterbetrieb soll auch nach dem europäischen Bauernmarkt am 20./21. September 2025 auf entsprechende Nachfrage wieder stattfinden.

Die Teilnahme am Förderprojekt des LAG Westrich-Glantal brachte uns im Monat Mai 2025 einen positiven Bescheid und die Umsetzung des Projektes beinhaltet sowohl die dem Klimawechsel angepasste Anpflanzung verschiedener Bäume und Sträucher auf dem Gelände des OGV, als auch ein Bastelprojekt für Vogelhäuser mit den Kindern. Dies soll bis Ende September 2025 umgesetzt sein.

Für **2026** steht eine umfassende Überarbeitung der Vereinssatzung an – ein Projekt, das coronabedingt verschoben wurde. Auch soll ein historischer Sommermarkt in Erinnerung an die erste urkundliche Erwähnung von Konken vor 700 Jahren abgehalten werden.

Dankeschön!!

Vierzig Jahre OGV Konken – das sind vier Jahrzehnte bürgerschaftliches Engagement, Naturpflege und Gemeinschaftsgeist.

Der OGV Konken e.V. lebt vom Engagement seiner Mitglieder – damals wie heute. Dank ihrer Hilfe gedeihen nicht nur Obstbäume und Beete, sondern auch Gemeinschaft und Verantwortung für die Natur, ganz im Sinne seiner Gründerväter.

Ein herzliches Danke an all die fleißigen Hände!

1.Vorsitzender

Mai V.

